

Verkehrsverbindungen

So erreichen sie die Europäische Akademie:

vom Flughafen Tegel (TXL):

mit dem Bus 109 bis Adenauer Platz/Kurfürstendamm, hier umsteigen in Bus M19 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite). Benutzen Sie den M19er Bus Richtung 'S-Bhf Grunewald' oder 'Hagenplatz' und steigen Sie an der Haltestelle 'Taubertstraße /Hagenplatz' aus, dann ca. 3 Minuten in Fahrtrichtung zurück zu Fuß bis Bismarckallee.

vom Flughafen Schönefeld (SXF):

entweder mit der schnellsten Verbindung Expressbus SXF1 <www.sxf1.de> ab Airport Schönefeld bis zur S-Bahn Station ‚Südkeuz‘ (Fahrzeit: 20 Min.), am S-Bahnhof Südkeuz umsteigen in die Ringbahn S41 bis S-Bahn-Station ‚Halensee‘ (11 Min.) und weiter mit dem Bus M19 (Richtung ‚S Grunewald/Hagenplatz‘) bis ‚Taubertstraße‘ (7 Min.) oder mit der S9 (in Richtung ‚S Spandau DB‘) bis ‚Westkeuz‘; weiter mit der S7 bis ‚S Grunewald‘ und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung ‚U Mehringdamm‘) bis ‚Taubertstraße‘
oder mit der S9 Richtung ‚Spandau DB‘ bis ‚Trepower Park‘ oder ‚Ostkeuz‘, hier umsteigen in S 41 oder S 42 (Ringbahn) Richtung ‚S+U Gesundbrunnen‘ bis ‚S Halensee‘ und weiter mit dem Bus M19 (Richtung ‚S Grunewald/ Hagenplatz‘) bis ‚Taubertstraße‘.

vom Hauptbahnhof <Lehrter Bahnhof>:

mit der S7 (in Richtung ‚Wannsee Bhf‘ oder ‚Potsdam Hbf‘) bis ‚S Grunewald‘ oder S9 oder S75 oder S5 (in Richtung ‚S Spandau DB‘) bis ‚Westkeuz‘; weiter mit der S7 bis ‚S Grunewald‘ und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung ‚U Mehringdamm‘) bis ‚Taubertstraße‘. (25 Min.)

vom Bahnhof ‚Zoologischer Garten‘:

entweder mit der S9 oder S75 oder S5 (in Richtung ‚S Spandau DB‘) bis ‚Westkeuz‘; weiter mit der S7 bis ‚S Grunewald‘ und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung ‚U Mehringdamm‘) bis ‚Taubertstraße‘
oder mit dem Bus 109 in Richtung ‚Flughafen Tegel‘ bis ‚U Adenauerplatz‘ und weiter Bus M19 in Richtung S-Bhf ‚Grunewald/Hagenplatz‘ bis zur Haltestelle ‚Taubertstraße‘

vom Bahnhof ‚Wannsee‘:

mit der S7 Richtung ‚Westkeuz‘ bis S-Bahnhof ‚Grunewald‘ und weiter mit dem Bus M19 (Richtung ‚U Mehringdamm‘) bis ‚Taubertstraße‘

vom Bahnhof ‚Lichtenberg‘:

mit der S9 oder S75 oder S5 (in Richtung ‚S Spandau DB‘) bis ‚Westkeuz‘; weiter mit der S7 bis ‚S Grunewald‘ und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung ‚U Mehringdamm‘) bis ‚Taubertstraße‘

mit dem PKW aus Richtung Hannover oder Nürnberg:

vom Berliner Ring Abfahrt ‚Berlin-Zentrum‘, weiter bis Ausfahrt ‚Hüttenweg‘, weiter s. Frankfurt/Oder

mit dem PKW aus Richtung Hamburg:

Abfahrt A 111 Richtung ‚Zentrum/Charlottenburg‘ (später ‚Wilmsdorf‘), nach dem Congress-Centrum rechts abbiegen auf die A 115 Richtung ‚Hannover/Nürnberg‘, hier bis Ausfahrt ‚Hüttenweg‘, dort links abbiegen und weiter wie oben.

mit dem PKW aus Richtung Frankfurt/Oder oder Dresden

auf dem Berliner Ring Richtung ‚Magdeburg/Hannover‘ bis Autobahndreieck Nuthetal, dort Richtung Berlin bis Ausfahrt ‚Hüttenweg‘, hier rechts bis zur ersten Ampel, dann links (etwa 3 km durch den Wald) und nach einer weiteren Ampel die zweite Straße rechts in die Bismarckallee einbiegen.

Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin-Grunewald
Telefon: (+4930) 89 59 51-0
Telefax: (+4930) 89 59 51-95
@: eab@eab-berlin.eu
http:// www.eab-berlin.eu

Die Europäische Akademie Berlin

wurde 1964 als eine politisch und konfessionell unabhängige Stätte internationaler Begegnung und Verständigung, europäischer Studien- und Informationsarbeit und politischer Erwachsenenbildung errichtet. Im Mittelpunkt der politischen Bildungsarbeit des Hauses stehen die Aufgaben und Probleme der europäischen Kooperation und Integration sowie Fragen der internationalen Politik und der modernen Gesellschaft. Die didaktisch-methodische Behandlung der europäischen Integrationspolitik in Schule und Erwachsenenbildung bildet einen Schwerpunkt im Rahmen der Arbeit des Instituts für europäische Lehrerbildung der Akademie.

Die Europäische Akademie Berlin ist ein Tagungshotel (*** Komfort garni zertifiziert nach DEHOGA), das im Laufe der letzten Jahre grundrenoviert und modernisiert wurde. Alle Gästezimmer - 50 Betten in Einzel- und Doppelzimmern – verfügen über Dusche/WC, Telefon, TV, Kühlschrank. Unser Haus ist mit W-LAN ausgestattet. Für die Tagungsarbeit stehen mehrere Konferenzräume, Simultandolmetschanlagen, moderne Medien- und Präsentationstechnik zur Verfügung.

Die Europäische Akademie Berlin e. V. ist Mitglied des European Network for Education and Training e.V. – EUNET.



Mitfinanziert durch die Europäische Union innerhalb des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ 2007 – 2013.

Bis zu einem Drittel der Teilnehmerbeiträge wird für die institutionelle Förderung der EAB verwendet.

Ehrenvorsitzender: Herbert Scheffler

Vorstand:

Dr. Peter-Jörg Klein (Vorsitzender)
Petra Merkel, MdB (stellv. Vorsitzende)
Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte (stellv. Vorsitzender, geschäftsführend)

Akademieleiter: Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte

Studienleiter:

Dr. Mechthild Baumann
Dr. Andrea Despot
Dr. Jaroslav Šonka
Weronika Priesmeyer-Tkocz

Sekretariat des Instituts für europ. Lehrerbildung:

Ilona Rathert

Projektleiterinnen:

Ute Böhr, Carolin Krauss, Ilona Rathert
Finanzreferentin: Margarete Neckerauer

Koordination Hausmanagement:

Empfang: Tina Lißner

Verwaltung: Stefanie Roemer

Geschäftsführender Leiter der Europäischen Akademie für städtische Umwelt (EA.UE): Prof. Dr. Hanns-Uve Schwedler

Projektassistentin (EA.UE): Jenny Johnson



Europäische Akademie Berlin



Gefördert durch die
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung



Programm-Entwurf

Polen und Deutschland im zusammenwachsenden Europa

Themen und Methoden im grenzüberschreitenden Jugendaustausch

Ein deutsch-polnisches Seminar für Multiplikatoren und Lehrer

09. - 12.07.2010

Tagungssprache: Deutsch

Programm-Entwurf

Freitag, 09. Juli 2010

HERZLICH WITAMY! WILLKOMMEN SERDECZNIE!

- 15.30-16.00 Beginn der Tagung mit Kaffee
- 16.00-17.00 Begrüßung – Vorstellung – Einführung in das Programm
WERONIKA
PRIESMEYER-TKOCZ
Europäische Akademie Berlin
- 17.00-18.30 **Europäer oder Germanen und Slawen: Welche Bilder haben wir voneinander?**
Interaktives Gespräch zur gegenseitigen Wahrnehmung im deutsch-polnischen Austausch
- 18.30-19.30 **Deutsche und polnische Küche in europäischen Rahmen**
Thematisches Abendessen
- 19.30-21.00 **Die Ziffer „Null“: Europäische Jahrestage und ihr aktueller Widerhall in der multinationalen Zusammenarbeit**
Kamingespräch
DR. JAROSLAV SONKA
Europäische Akademie Berlin

Samstag, 10. Juli 2010

- 09.00-10.30 **Geschichte und Erinnerung des europäischen Aufbruchs**
Zeitzeugengespräch als Mittel der Geschichtevermittlung und Reflexion über die Gegenwart
WOLFGANG TEMPLIN (tbc)
Publizist, Bürgerrechtler
- 11.00-12.30 **Versöhnung: Voraussetzung oder Ergebnis der europäischen Integration? Das deutsch-polnische Beispiel**
Workshop und Diskussion zur Begriffsdefinition

- 12.30-14.00 Mittagessen
- 14.00-18.00 **Berlin, ein europäisches Geschichtsbuch: eine Spurensuche**
Stadtrallye als gruppenbildendes Element und alternative Lernmethode
- 18.00-19.00 Abendessen
- 19.00-20.30 **Polnisches Exil in Deutschland und Berlin. Migration als Thema der multinationalen Begegnung**
Kamingespräch
BASIL KERSKI (tbc)
Chefredakteur von DIALOG

Sonntag, 11. Juli 2010

- 09.00-10.30 **Vorurteile und Radikalismus: Gefahr für das zusammenwachsende Europa**
Gespräch mit
BARBARA OERTEL
Redakteurin, die tageszeitung
- 11.00-12.30 **Vorurteile und Radikalismus: Gefahr für das zusammenwachsende Europa**
Erfahrungsaustausch in Gruppen und Gespräch im Plenum
- 12.30-14.00 Mittagessen
- 14.00-15.30 **Die Europäische Union in der Krise: Volle Kraft wohin?**
Gespräch
DR. SYLVIA YVONNE-KAUFMANN
Europa Union, ehem. MdEP (tbc)
- 16.00-18.00 **Europäische Kontroversen: Bereicherung oder Hindernis im deutsch-polnischen Austausch?**
Gespräch und Erfahrungsaustausch
- 18.00-19.00 Abendessen

Montag, 12. Juli 2010

- DEUTSCH-POLNISCHE BEZIEHUNGEN REVIDIERT
- 09.00-10.30 **Ist in Europa noch Platz für bilaterale Beziehungen?**
Reflexion und Diskussion im Plenum
- 11.00-12.30 **Zusammenfassung und Methodische Auswertung der Tagung**
WERONIKA
PRIESMEYER-TKOCZ
Europäische Akademie Berlin
- 12.00-13.00 Mittagessen
- Nachmittags Abreise der Teilnehmer

Tagungsleitung: Weronika Priesmeyer-Tkocz
Projektleitung: Ilona Rathert

Der Teilnehmerbeitrag von p. P. 80,00 Euro schließt die Programmkosten, die Übernachtung im Doppelzimmer sowie Vollverpflegung, wie im Programm erwähnt, mit ein. Nicht übernachtende Teilnehmer zahlen 50,00 Euro Teilnehmergebühr.

*Anmeldung und Rückfragen bitte an
Frau Ela Przewiczewska p1 @eab-berlin.eu.*